



## **Presseerklärung Verein Landschaftsschutz Platzenberg 05.12.2007**

### **Weihnacht im Bauamt – schöne Bescherung vom Magistrat**

#### **Bürger fordern Verlängerung der Einwendungsfrist**

Ein halbes Jahr tat sich zum Neubau der Pestalozzi-Schule nichts Erkennbares, jetzt soll die Offenlegung des Bebauungsplanes in den Weihnachtsferien, ja selbst zu Heiligabend und Silvester erfolgen. Die betroffenen Bürger fordern daher vom Magistrat eine Verlängerung der Offenlage bis Mitte Januar.

Die amtliche Bekanntmachung der Offenlegung des B-Planentwurfs 99 und die damit am 04.12.07 beginnende Frist für die Einwendungen der Bürger und Akteneinsicht zur Planung der Stadt bewertet Dr. Peter König, Vorsitzender des Vereins Landschaftsschutz Platzenberg, als Einladung des Magistrats, „Heiligabend und Silvester im Bauamt zu verbringen“. Denn auch an diesen Tagen läuft die gesetzliche Monatsfrist. „Durch die Feiertage und die Ferien wird den Bürgern ihr Recht auf Einwendungen verkürzt“ erläutert Peter König: „Es ist schlechter Stil, die Bürgerbeteiligung auf die Adventszeit und die anschließenden Feiertage zu legen.“

Gegen den Vorentwurf dieser konfliktreichen Planung hatten über 3600 Bürger schriftlich protestiert. „Der Magistrat spekuliert offensichtlich darauf, dass diese Bürger in der besinnlichen Weihnachtszeit und während der Schulferien ihre Einwendungen unter dem Weihnachtsbaum vergessen“ kritisiert Peter König.

Der Verein Landschaftsschutz Platzenberg fordert ein faires Verfahren und volle 22 Tage der Einsichtnahme in den Planentwurf im Bauamt. Weil das durch die Feiertage verwehrt wird, fordert der Verein eine Verlängerung der Offenlage des Planes bis zum 15.01.2008.

Verein Landschaftsschutz Platzenberg  
Dr. Peter König